

Stammgäste fördern Nachwuchs der Romantik Hotels

50 Auszubildende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich im Romantik Hotel Platte im deutschen Attendorn zum «Talentetag», der von den Stammgästen der Romantik Hotels & Restaurants organisiert wurde.



Beim Talentetag von Romantik f

Der «Romantik Talentetag» fand in diesem Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom «Romantik Gästekreis e.V. In diesem Verein haben sich mehrere hundert Romantik-Stammgäste zusammengeschlossen und fördern die Aus- und Weiterbildung der Kooperation. «Der «Romantik Gästekreis» ist ein in der Hotellerie einmaliger Zusammenschluss», so Thomas Edelkamp, Vorstandsvorsitzender von Romantik. Was es sonst nur im Fussball oder bei Musikstars gebe, werde bei Romantik seit über 40 Jahren gelebt: Hier unterstützen echte Fans, tatkräftig und mit Leidenschaft, die Marke, hinter der sie stünden.

Den Auszubildenden aus den drei Ländern präsentierte der Gästekreis im Romantik Hotel Platte im nordrhein-westfälischen Attendorn ein abwechslungsreiches Programm. Spitzenkoch und Buchautor Burkhard Schork, Inhaber des Romantik Hotels Friedrich von Schiller in Bietigheim-Bissingen, referierte ebenso wie ein renommierter Food-Scout und ein bekannter Bier-Sommelier zu aktuellen Trends in der Branche.

Höhepunkt der Veranstaltung war ein Gala-Dinner, zu dem der Gästekreis die Auszubildenden am Abend einlud, gefolgt von einer Party-Nacht, die erst am Morgen endete.

«Unsere Stammgäste drücken mit ihrem grossartigen Engagement auch ihre Wertschätzung gegenüber den jungen Gastgebern bei Romantik aus», freut sich Edelkamp. Der Talentetag sei ein wichtiger Baustein bei der Positionierung von Romantik als attraktive Arbeitgebermarke, bei der Ausbildung schon immer grossgeschrieben werde. Die Häuser garantierten nicht nur eine exzellente Ausbildungsqualität, sondern hielten, gemeinsam mit der Kooperation, auch viele Angebote für Nachwuchskräfte bereit, erläutert Edelkamp. So nehmen Auszubildende an europaweiten Austauschprogrammen teil, besuchen vielfältige Weiterbildungsformate und profitieren von Vergünstigungen bei Reisen oder Einkäufen. (htr/npa)

Publiziert am Freitag, 24. März 2017